

LEBENSFLUSS

Pfarrgemeinde Mauthausen



Sport MAYR

www.sportmayr.at

**BESTE BERATUNG
BESTER SERVICE
BESTER PREIS**

Hier bist du richtig!

4311 Schwertberg
Aisttalstraße 12a
Tel. 0 72 62/61 303
info@sportmayr.at

MIT WERKSTATT

Danke

Gebäudetechnik by
FORSTENLECHNER

4320 Perg 07262 52 352-0
forstenlechner.at

Die Besten
für die Guten.



RECHTSANWALT
MAG. GEORG DERNTL



HAUPTPLATZ 11a/ HERRENSTR. 1(1)
A-4320 PERG . TEL +43 7262/539 00 . FAX-DW 39
office@ra-derntl.at . www.ra-derntl.at



Verbindet Stöbern mit Staunen.



Zum Verbinden
gemacht.





LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Zurück aus dem Sommer – hinein ins Pfarrleben

Ein neues Arbeitsjahr hat begonnen, alle sind wieder vom Urlaub zurück. Vielleicht waren auch Sie auf Reisen. Worauf freuen Sie sich, wenn Sie von einer Reise heimkommen? Auf das eigene Bett?, den Garten?, die Enker!?, die Kartenrunde?, den Freundeskreis?, ...Es ist schön, wieder in den vertrauten Gemeinschaften anzukommen, sich auszutauschen, die schönen Erlebnisse zu teilen. Ich freue mich auch immer wieder die Gemeinschaft in der Kirche zu erleben, das Miteinander im Glauben unterwegs sein und gemeinsam die spirituelle Gemeinschaft mit Gott zu feiern.

Ich persönlich finde immer genau einen Satz, der auf meine Lebenssituation passt, der mich aufbaut, der mich tröstet, der neue Wege aufzeigt.

Verabschiedung und Neubeginn

Mit dem neuen Arbeitsjahr fanden viele personelle Veränderungen in unserer Pfarrgemeinde statt: Mit 1. September trat **Julian Gillesberger** als neuer Seelsorger seinen Dienst an. Es warten schon viele Taufen auf ihn! Frau **Magdalena Jahn** folgt Rupert Aschauer in der Seelsorge im Seniorium nach. **Martina Ringo** ist die neue Religionslehrerin in der Volksschule. Sie folgt Alfred Hochedlinger nach, den wir beim Schulschlussgottesdienst verabschiedet haben. Ich wusste, womit ich ihm eine große Freude machen konnte! Ich möchte ihm auch noch einmal ganz herzlich zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft gratulieren, die er für seine vielfältigen Verdienste in Pfarrgemeinde und Marktgemeinde verliehen bekommen hat.



Gemeinsam feiern und dankbar sein

Am 4. Oktober 2026 feiern wir das **Erntedankfest**. Ich lade Sie ganz herzlich ein, dieses Fest mitzufeiern. Wir beginnen im Seniorium, wo wir schon von den Goldhaubenfrauen mit einem Erntebüschel empfangen werden. Ein herzliches Danke den Goldhaubenfrauen dafür! Auch ein Danke den Bäuerinnen, die immer wieder die Erntekrone aufputzen und uns nach dem Gottesdienst frische Krapfen backen. Natürlich gibt es wieder Kürbissuppe und Weißwürste! Kommen Sie doch zu diesem großen Gemeinschaftsfest!

Ein sehr schönes Fest wird sicher wieder die **Firmung** im kommenden Jahr. Sie findet am Samstag, dem 19. Juni 2027, um halb 10 Uhr in unserer Pfarrkirche statt.

Mein **herzliches Danke** gilt auch den vielen Firmen von Mauthausen, die durch eine Werbeeinschaltung wesentlich dazu beitragen, dass wir das Pfarrblatt finanzieren können. Wenn auch Sie, lieber Leser, liebe Leserin, uns mit einem kleinen Beitrag unterstützen wollen, bedanken wir uns herzlich für eine Einzahlung auf das Konto der Pfarrkirche Mauthausen **AT70 3477 7000 0381 8184**. Damit helfen Sie uns sehr, die Kosten für das Pfarrblatt zu decken.

thank you



→ Immer wieder bleiben Regenschirme in der Kirche stehen. Wenn Sie auf der Suche nach ihrem sind, schauen sie doch in der Kirche vorbei!





WER BIN ICH?

Mein Name ist Julian Gillesberger. Ab 1. September werde ich als Seelsorger in der Pfarrgemeinde Mauthausen tätig und die hauptamtliche Ansprechperson für das Seelsorgeteam sein. Seit 2022 bin ich Diakon und werde diesen Dienst auch weiterhin in Ried in der Riedmark ausüben. Darüber hinaus arbeite ich als Referent für Seelsorgeteams in der Diözese Linz. Ich bin Musiker, Ehemann und Vater zweier erwachsener Söhne – und vermutlich ein Mensch, dem meistens mehr Ideen einfallen, als sich in einem einzigen Kalender unterbringen lassen.

Die Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich spiele Bratsche – jenes Instrument, das mitten im musikalischen Geschehen sitzt, die unterschiedlichen Stimmen miteinander verbindet und trotzdem nur selten im Mittelpunkt steht. Seit 1997 spiele ich im Spring String Quartet. Konzertreisen führten mich auf viele Bühnen in Österreich, Europa und den USA.

Die Musik hat mich gelehrt, wie wichtig es ist, aufeinander zu hören. Gute Musik entsteht nicht dadurch, dass einer möglichst laut spielt, sondern dort, wo Menschen einander Raum geben, aufeinander reagieren und dennoch ihre eigene Stimme behalten. Dieses Bild passt für mich auch sehr gut zu einer lebendigen Pfarrgemeinde.

Das Seelsorgeteam in Mauthausen habe ich bereits als besonders engagiert, lebendig und ideenreich kennengelernt. Viele Menschen bringen hier ihre Zeit, ihre Erfahrungen und ihre Begabungen ein. Meine Aufgabe sehe ich daher nicht darin, alles selbst zu machen oder zu allem sofort eine fertige Antwort zu haben. Ich möchte vielmehr Unterstützer und Ermöglicher sein: mit meinem Wissen und meiner Erfahrung da sein, zuhören, begleiten, Mut machen, Menschen miteinander verbinden und dabei helfen, dass aus guten Gedanken konkrete Schritte werden können. Manchmal braucht es dafür eine neue Idee, manchmal eine klare Entscheidung und manchmal einfach jemanden, der sagt: Probieren wir es aus.

Als Referent für Seelsorgeteams beschäftige ich mich auch beruflich intensiv mit der Frage, wie Menschen Kirche vor Ort gemeinsam gestalten können. Eine Pfarrgemeinde lebt für mich nicht davon, dass einige wenige alles machen, sondern davon, dass viele entdecken: Auch ich kann etwas beitragen. Auch meine Stimme, meine Erfahrung und meine Begabung werden gebraucht.

Als Diakon sehe ich mich besonders als Brückenbauer: zwischen unterschiedlichen Menschen und Sichtweisen, zwischen Kirche und dem alltäglichen Leben und auch über Pfarrgemeindegrenzen hinweg. Meine Verbundenheit mit Ried und meine neue Aufgabe in Mauthausen stehen für mich deshalb nicht nebeneinander, sondern können einander bereichern. Kirche endet schließlich nicht an einer Ortsgrenze. Und eine Brücke fragt nicht, von welcher Seite jemand kommt. Sie ist einfach da, damit Begegnung möglich wird.

Seelsorger zu sein bedeutet für mich vor allem, ansprechbar und ein Hörender zu sein. Menschen sollen mit dem kommen dürfen, was ihr Leben gerade ausmacht: mit Freude und Dankbarkeit ebenso wie mit Sorgen, Enttäuschungen, Fragen, Zweifeln oder Trauer. Sie sollen sich mit dem, was sie bewegt, aufgehoben und ernst genommen fühlen dürfen.

Seelsorge bedeutet nicht, dass sich für jedes Problem sofort eine Lösung finden lässt. Vieles im Leben kann man nicht einfach reparieren. Aber manchmal verändert sich bereits etwas, wenn ein Mensch erfährt: Ich muss das nicht allein tragen. Da ist jemand, der mir zuhört, ohne mich vorschnell zu beurteilen. Da ist ein Raum, in dem auch Unsicherheit, Widersprüche und offene Fragen Platz haben. Manchmal braucht es ein Gespräch, manchmal ein Gebet, manchmal konkrete Unterstützung – und manchmal einfach einen Menschen, der da ist und auch die Stille aushält.



Ich bin ein offener Mensch, gehe gerne auf andere zu und interessiere mich für ihre Geschichten. Empathie ist mir besonders wichtig: der Versuch, einen Menschen nicht vorschnell einzuordnen, sondern wahrzunehmen, was ihn bewegt, was ihn trägt und was ihn vielleicht auch verwundet hat. Dazu gehört für mich unbedingt auch Humor. Wer miteinander lachen kann, muss nicht ständig beweisen, wie wichtig er ist. Und wer über sich selbst lachen kann, hat schon einen großen Schritt zur inneren Freiheit getan. Sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen bedeutet ja nicht, sich kleinzumachen. Es bedeutet vielmehr, zu wissen: Nicht alles hängt von mir ab – und das ist ausgesprochen beruhigend.



Das Leben sehe ich als Geschenk. Nicht als Geschenk, bei dem immer alles schön verpackt ist, sondern als eines, das überrascht, Fragen aufwirft und uns manchmal auch einiges zumutet. Trotzdem glaube ich, dass in jedem Leben etwas Kostbares liegt und dass jeder Mensch eine Würde besitzt, die ihm niemand nehmen kann.

Glaube kann einem Menschen Erfüllung schenken – er darf aber niemals zum Selbstzweck werden. Kirche ist nicht für sich selbst da. Gebete, Gottesdienste, Traditionen und kirchliche Strukturen haben für mich dann einen Sinn, wenn sie Menschen helfen, freier, aufrechter, liebevoller und lebendiger zu werden. Glaube soll keinen zusätzlichen Druck erzeugen und Menschen nicht kleiner machen. Er soll einen Raum öffnen, in dem ein Mensch sich angenommen weiß und vielleicht neu entdecken kann, wer er wirklich ist.

Ich freue mich ab September auf viele Begegnungen in Mauthausen: auf Gespräche und gemeinsame Ideen, auf Ernstes und Heiteres, auf Gottesdienste und auf jene unverhofften Momente, in denen plötzlich etwas Wesentliches spürbar wird.

Denn auch für eine Pfarrgemeinde gilt: Es müssen nicht alle dieselbe Stimme singen. Entscheidend ist, dass wir aufeinander hören, einander Raum geben und gemeinsam etwas zum Klingen bringen.

Julian Gillesberger



Marktgemeinde Mauthausen

Bürgermeister Thomas Punkenhofer



JAW consult
Mag. Johannes A. Wöckinger, MBA
Management Consulting / Interim Management



EN

EISENNEUMÜLLER



wiesbauer.
LEBEN MIT GLAS



Der Spezialist für Ihre Wünsche aus Glas!

Wir fertigen für Sie auch Gläser mit Digitaldruck für den Innen- und Außenbereich!

Glas Wiesbauer GmbH & Co KG

Freistädter Straße 5 | A-4310 Mauthausen | Tel.: 07238/2298 | office@glas-wiesbauer.at | www.glas-wiesbauer.at



Danke

WIR - BERATEN, MESSEN, REINIGEN, FÜR UMWELT UND LEBEN



Rauchfangkehrermeister

KLAUS OBERHAIDINGER

4310 Mauthausen, Linzer Straße 19

Tel./Fax 0 72 38 / 25 70 oder 0664 / 432 18 66

Standort Linz: 4020 Linz, Ing.-Sternstrasse 38

**Reinigung sämtlicher Heizanlagen
Abgasmessungen nach Luftreinhaltegesetz**

**Anlagenüberprüfungen
Feuerlöscher- Handel und Service**



WIR STELLEN UNS VOR

Liebe Mauthausner, liebe Mauthausnerinnen!

Mit September werde ich meinen Dienst als **Altenheimseelsorgerin** im Seniorium Mauthausen beginnen. Ich darf mich hier kurz vorstellen:

Mein Name ist **Magdalena Jahn**. Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und Mama von zwei Kindern. Wir leben in Rechberg, wo wir gerade unser Haus bauen. Manchen aus der Pfarrgemeinde werde ich bekannt sein: Nach dem Studium (Kath. Fachtheologie und Kath. Religionspädagogik) war ich hier in der Pfarre als Pastorale Mitarbeiterin tätig. Zudem haben wir für ein paar Jahre in Mauthausen gewohnt. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und darüber, dass ich von vielen aus der Pfarrgemeinde bereits so herzlich willkommen geheißen wurde!



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Mein Name ist **Martina Ringo**, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Mama von zwei Kindern. Bisher war ich Lehrerin an der Musikmittelschule Saxen, wo ich Religion, Musik, Sport, Englisch und Schauspiel unterrichtet habe.

Nun freue ich mich sehr darauf, als **Religionslehrerin** an der Volksschule Mauthausen eine neue Aufgabe zu übernehmen, viele neue Kinder kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen ein schönes und abwechslungsreiches Schuljahr zu erleben.

Ich freue mich schon sehr auf euch!

Martina Ringo



Liebe Pfarrgemeinden!

Mit 1. September 2026 habe ich, **Estelle Hartl**, geb. Höllhumer, die Funktion als **Grundfunktionsbeauftragte** (GFB) für Liturgie in der Pfarre Perg in Nachfolge von Michael Kammerhuber übernommen. Im Rahmen von 4,5 Wochenstunden bin ich nun für Anliegen und Fragen rund um den Bereich Liturgie telefonisch unter 0676/87765592 sowie per E-Mail unter estelle.hartl@dioezese-linz.at erreichbar.

Gerne stehe ich den Grundfunktionskoordinator:innen des Bereichs Liturgie als Ansprechperson zur Verfügung. Besondere Anliegen sind mir dabei die Begleitung sowie Beratung und Unterstützung in liturgischen Belangen. Weiters möchte ich durch die Organisation von Austauschtreffen und Vorträgen (in Verbindung mit den diözesanen Fachstellen) die Gelegenheit zur Vernetzung und Weiterbildung schaffen. In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche weiterhin viel Freude im Tätigkeitsbereich Liturgie.

Herzlichst

Estelle Hartl





MASSAGETHERAPIE PRESLMAIR

Medizinische Heilmassagen & Wellness

Machlandstrasse 12/A

www.preslmair.at

07238/30602



Gasthaus Peterseil

Peterseil Gerald

Josef Czerwenkastr. 1
4310 Mauthausen

07238 / 29189

gasthaus.peterseil@24speed.at
www.gasthaus-peterseil.at

RAUMMODE
HEIGL

BODEN • WAND
DECKE • VORHÄNGE
TROCKENBAU
SONNENSCHUTZ
MALER- &
POLSTERARBEITEN

RAUMMODE HEIGL GMBH
VORMARKTSTRASSE 29
4310 MAUTHAUSEN
T +43 7238 2278
OFFICE@RAUMMODEHEIGL.AT
WWW.RAUMMODEHEIGL.AT

HEIGL
MACHT'S
AM BESTEN!



Wirtschaftstreuhand

MARKSTEINER & PARTNER

GmbH & Co. KG

Steuerberatungs- u. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir steuern Sie
in die Zukunft.



Danke



Mag. Dr.
Matthias Daxner, LL.B.
ÖFFENTLICHER NOTAR

IHR
NOTAR IN
MAUTHAUSEN

Kostenloses
Erstgespräch

Barrierefreie Termine
nach Absprache
möglich

Marktstraße 6 | 4310 Mauthausen
Tel.: +43 7238 209 35 | Fax: +43 7238 209 35-10
office@notar-mauthausen.at | www.notar-mauthausen.at

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Mi.: 8 – 12 Uhr, Nachmittags-Termine nach Vereinbarung



VORLESEN MACHT FREUDE

Vorlesen ist für Kinder sehr wichtig. Es macht Spaß und stärkt die Beziehung zwischen Eltern und Kind, Kinder fühlen sich willkommen und geborgen.



Schon junge Kinder lernen durch das Vorlesen viele neue Wörter. Sie hören aufmerksam zu und steigern ihre Konzentration. Kinder sind im Alltag oft nur von dem „Dialekt“ umgeben. Vorgelesen wird in der Schriftsprache, dass hilft ihnen in der Schule beim Lesen und Schreiben lernen. Kinderbücher vermitteln Wissen auf eine spielerische Art. Vor allem für Kinder deren Erstsprache nicht Deutsch ist, ist das Betrachten von Bilderbüchern von Vorteil, denn so erhalten sie Bilder zu den Wörtern und können sich den Inhalt besser vorstellen. Beim Vorlesen versetzen sich Kinder in die Figuren der Geschichte. So lernen sie, die Gefühle anderer Menschen besser zu verstehen.

Kinderbücher greifen viele Themen aus dem Alltag auf. Dazu gehören zum Beispiel ein neues Geschwisterchen, der Start in den Kindergarten oder der Wunsch, selbstständig zu sein. Auch schwierige Themen wie Krankheit oder Tod werden kindgerecht erklärt. Geschichten können Kindern helfen, solche Situationen besser zu verstehen und damit umzugehen. Kinderbücher verzaubern, erklären die Welt und erweitern den eigenen Horizont. An das abendliche Vorlesen, erinnert man sich auch als Erwachsener noch gerne zurück.



das Pfarrcaritaskindergartenteam





HERZLICH / KOMPETENT / EHRlich
 ENGAGIERT / WERTSCHÄTZEND
 ERFAHREN / LÖSUNGSORIENTIERT
 RESPEKTVOLL / AUFMERKSAM
 VIELSEITIG / NAHBAR / OFFEN
 AUTHENTISCH / MENSCHLICH
 HILFSBEREIT / INDIVIDUELL
MARIAHILF APOTHEKE
MAUTHAUSEN



APOTHEKE-MAUTHAUSEN.AT

wipplinger



Danke

Frellerhof 

SPARKASSE
 Oberösterreich

 **Bestattung Brixner**



NEUE WÄNDE, NEUES GLÜCK, FRISCHER WIND

*Unter diesem Motto startete der **KOST-NIX-LADEN** nach der Sommerpause in die neue Saison!*

Das Team rund um Karin Christian hat viel Herzblut in die Innengestaltung der Räumlichkeiten gesteckt – Danke dafür! Nunmehr ist wieder alles vorbereitet und der Kost-Nix-Laden am Marktplatz wartet auf viel Kundschaft. Kommt vorbei, es lohnt sich – eine Kleinigkeit findet sich immer - und nebenbei hat das Team auch Muße für erfrischende Gespräche und herzliche Begegnungen!

Die MitarbeiterInnenliste hat noch freie Plätzchen und das Team freut sich auf ein Kennenlernen von neuen HelferInnen und ein Wiedersehen mit jeder/jedem Einzelnen, die/der bereits mit anpackt.

☎ Kontakt: 0676 77 33 242



Öffnungszeiten:



Samstag 9:00–11:00 | Mittwoch 17:00–19:00 | Freitag 16:00 – 18:00



*Das **SOZIALGARTL** läuft noch bis Anfang Oktober – immer samstags 10:00 bis 11:00 Uhr – ebenfalls am Marktplatz.*



Wir freuen uns über den neuen Ministranten Stecher Benjamin und die neuen Ministrantinnen Katharina Hackl und Emely Steinkellner!
Carolyn Brandstätter und Marie-Luise Danzer (nicht im Bild) unterstützen als neue Ministrantenleiterinnen Marie Huber.



SCHICKMAIR
TRANSPORTE GmbH & Co KG



0 72 38 / 20 25
www.schickmair-transporte.at



KAROSSERIEFACHBETRIEB

STEINIKELLNER

Ing. Martin

Ihrem Auto zuliebe





P

POSCHACHER

BAUSTOFFHANDEL
seit 1974

Julia's Fußwerk

DIABETIKER - SPANGEN - SPEZIALTECHNIKEN

www.julias-fusswerk.at

Danke




ALLERSTORFER
IMMOBILIEN GMBH



SPIEGEL

Wir sagen DANKE!

Bild mit KI erstellt



Danke, Martina, für die wunderschöne Zeit!
In die Spielegruppe zu gehen, war für uns immer etwas ganz Besonderes. Das gemeinsame Singen, Basteln, Turnen und Spielen hat uns jedes Mal viel Freude bereitet. 😊

Aber auch der Austausch unter uns Mamas war etwas ganz Wertvolles.

Und bei dir, Martina, konnten wir einfach alles fragen – du hattest immer ein offenes Ohr, einen guten Rat und hast uns mit deiner herzlichen Art unterstützt. ❤️

Valentina und Nici

Liebe Martina, danke für die vielen lustigen Kniereiter, neuen Lieder und Rituale und für die schönen Stunden in der Spielgruppe!

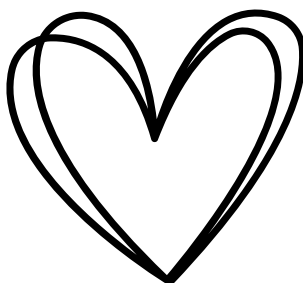
LG Sophie

Danke Martina, dass du unseren Kindern so viele schöne, lustige und wertvolle Spielgruppenstunden geschenkt hast. Wir werden diese besondere Zeit und deine herzliche Art sehr vermissen!

Katrin

Wir möchten Martina "Danke" sagen: Für den fröhlichen, kreativen, verständnisvollen und herzlichen Raum, den sie die letzten Jahre für uns in der Spielgruppe geschaffen hat. Die Erlebnisse und der Austausch waren für unser Kind und uns Eltern ganz, ganz wertvoll und es bleiben unvergessliche Erinnerungen zurück!

Conny



Liebe Sabine,
danke für deine wundervolle Arbeit in der Spielgruppe! ❤️

Du hast sie mit so viel Herz und Seele geleitet, und genau das haben auch die Kinder gespürt. Bei dir haben sie sich wohl, sicher und geborgen gefühlt.

Danke für die vielen schönen Stunden und dein großes Engagement!

Die Windner's

Liebe Sabine,
danke für deine liebevolle und herzliche Begleitung. Du hast deine Arbeit mit so viel Herz und Seele gefüllt und damit nicht nur schöne Erinnerungen geschaffen, sondern auch Vertrauen geschenkt und wachsen lassen. Besonders schön war für uns zu sehen, wie wohl sich unser Sohn bei dir gefühlt hat.

Danke für alles!

Familie Valcanover

Liebe Sabine, danke für deine Fürsorge und den liebevollen Umgang mit unseren Kleinen. Es liegt dir im Blut und man merkt wie gern du mit Kindern zusammenarbeitest. Du hast unsere Kinder mit so viel Liebe begleitet. Wir waren wirklich gern bei dir in der Spielgruppe. Alles liebe wünscht Familie Pötscher



Im Herbst starten wir mit einer Spielgruppe unter der Leitung von Hannah Kaufmann und Nicole Auböck. Wir freuen uns auf viele tolle Gruppenstunden.

Abschied ist nicht das Ende, sondern die Erinnerung daran, wie wertvoll die gemeinsame Zeit war.





Von der Planung
bis zur Fertigstellung

WIR BEGLEITEN SIE
BEI ALLEN VORHABEN
RUND UMS BAUEN.

www.hentschlaeger.at

HENTSCHLÄGER

HOCHBAU HOLZBAU DACHDECKEREI/SPENGLEREI



LANGENSTEIN
07237 / 60 60-0



**STEIN &
KERAMIK
SOLUTIONS**

4222 Langenstein
Poschacherstraße 7
4273 Unterweißenbach
Nordkammstraße 5
07237 66000
office@stein-keramik.at
www.stein-keramik.at

- BERATUNG & VERKAUF
- LIEFERUNG & MONTAGE
- REINIGUNG & PFLEGE



Ing. Werner König



VM B3
Versicherungsmakler

www.vm-b3.at



Thomas Schartmüller

Danke



KINDERINTERVIEW



KINDER SAGEN EINFACH WAS SIE SICH DENKEN...

... und wir wollten es genauer wissen. Deshalb haben wir einige Kinder interviewt und ihnen verschiedene Fragen über Gott gestellt. Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch, denn jedes Kind hat seine ganz eigenen Gedanken und Vorstellungen.



Bild mit KI erstellt

Jonathan, 4 Jahre

Wo wohnt Gott?

Den hab ich nu nie gesehen

Was macht Gott glücklich?

Wenn er Spaß hat

Was würdest du Gott schenken?

Eine coole Statue

Valentina, 3 Jahre

Was gefällt dir am KIGO am meisten?

das Basteln

Welche Lieder singst du am liebsten?

Gottes Liebe

Vater unser

Matthias, 5 Jahre

Wo findet man Gott?

Im Himmel und im Herz

Welche Lieder singst du am liebsten?

Einer hat uns angesteckt

Benjamin, 8 Jahre

Wo kann man Gott finden?

Im Himmel, auf der Erde kau man ah finden

Was würdest du Gott gerne fragen?

Warum gibt es so viele arme Menschen und Kinder die nichts zu essen haben?

Annika, 12 Jahre

Wo kann man Gott finden?

Überall

Wo wohnt Gott?

Im Herzen von allen Menschen

Was würdest du Gott gerne fragen?

Bist du auch manchmal schlecht drauf oder böse?

Was würdest du Gott schenken?

etwas selbst Gebasteltes

Was macht Gott glücklich?

wenn jeder nett und hilfsbereit ist

Sebastian, 7 Jahre

Was glaubst du macht Gott glücklich?

teilen, wenn wir uns lieb haben

Was machst dir im KIGO am meisten Spaß?

Es gibt fü Geschichten, ma kau imma wos dazua mochn. Es gibt a guads Brot. Meine Freunde san ah dabei.

Termine für die nächsten Kindergottesdienste:

25.10.

31.10.

(Himmelshelden - Allerheiligenfest für Kinder)

15.11.

20.12.

17.01.

Wir freuen uns auf euer Kommen!





Lichtblicke mit System

WINKLER

BROT FÜR DEN MOMENT.





REICHHART

Machlandstraße 58
4310 Mauthausen

www.autohaus-reichhart.com





im Donaupark

ADRESSE

Buchhandlung im Donaupark
Poschacherstraße 1
4310 Mauthausen

KONTAKT

☎ 0664/2418881
✉ buch@dp-buchhandlung.at



Rückblick auf eine ereignisreiche Zeit und Ausblick auf das neue Chorjahr

Der Chor blickt auf eine bewegte, abwechslungsreiche und musikalisch intensive Zeit zurück. Mit viel Engagement und Freude an der Musik gestalteten die Sängerinnen und Sänger zahlreiche besondere Gottesdienste und kirchliche Feiern musikalisch. Den Auftakt bildeten die Gottesdienste der Karwoche: die Abendmahlfeier am Gründonnerstag, die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag sowie die festliche Osternacht. Auch die Pfarrfirmung wurde musikalisch gestaltet. Ein weiterer besonderer Termin war der ökumenische Gottesdienst anlässlich der Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.



„Carmina burana“ als großes Highlight

Ein ganz besonderer Höhepunkt des vergangenen Chorjahres war zweifellos die Aufführung von Carl Orffs „Carmina burana“ am 4. und 5. Juli im Donausaal Mauthausen. Die beiden Konzerte wurden zu einem beeindruckenden musikalischen Erlebnis. Die gelungene und qualitätvolle Aufführung begeisterte das Publikum und stellte für alle Mitwirkenden den krönenden Abschluss einer intensiven Proben- und Vorbereitungszeit dar. Beachten Sie bitte den extra Artikel! Danach war die wohlverdiente Sommerpause angesagt. Ganz ohne gemeinsames Singen ging es allerdings nicht: Zwei „Sommerstudios“ unterbrachen die Pause. Sie boten Gelegenheit, die Stimme in Schwung zu halten, das gemeinsame Singen nicht zu verlernen und vor allem auch in den Ferien miteinander in Kontakt zu bleiben. Auch am Fest **Mariä Himmelfahrt** war der Chor musikalisch vertreten. Eine Gruppe von Sängerinnen gestaltete den Gottesdienst unter der Leitung von Martha Kindsthaler.

Neue Stimmen für den Chor

Besonders erfreulich ist der Blick auf den musikalischen Nachwuchs. Wir freuen uns sehr, im Herbst vier neue, junge und ambitionierte Chormitglieder im CPM begrüßen zu dürfen:

Florentine Aigner, Elisa Pilgerstorfer, Carolin Prandstetter und Marlene Marksteiner.

Wir heißen sie schon jetzt herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude beim gemeinsamen Musizieren!

Ein Herbst voller Musik

Lange lässt das neue Chorjahr nicht auf sich warten. Bereits am 2. Oktober wird unser Vokalensemble **VOCALISTA** bei der Wiederholung des geschichtlichen Abends „Granit und Gloria“ im Schloss Pragstein mitwirken.

Auch die kommenden kirchenmusikalischen Termine versprechen besondere musikalische Momente:

- Allerheiligenhochamt, 1. November, 9.30 Uhr: Franz Schubert, Deutsche Messe
- Christmette, 24. Dezember 2026, 23.00 Uhr: Carl Nefischer, Pastoralmesse
- Stefanitag, 26. Dezember 2026: die Missa solemnis in C von Wolfgang Amadeus Mozart KV 337 - ein kirchenmusikalisches Juwel



Der Probenjahrgang startet mit einem besonderen Gemeinschaftserlebnis: Am Samstag, **3. Oktober**, steht zunächst ein gemeinsamer Chorausflug auf dem Programm. Danach geht es wieder mit den regelmäßigen **Freitagsproben** los.

Es gibt also jede Menge zu tun – und jede Menge Musik, auf die wir uns freuen dürfen. Nach den intensiven vergangenen Monaten blicken wir mit Vorfreude auf die kommende Zeit und auf viele gemeinsame musikalische Erlebnisse. **Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im neuen Chorjahr wieder zuhören und unsere musikalischen Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen!**

Alfred Hochedlinger



Öffentlicher Notar

Mag. Wolfram Berger

4310 Mauthausen, OÖ, Promenade 10
Tel.: 07238 2216, Fax 07238 3811
notar.berger@notariat-mauthausen.at



Ihr verlässlicher Partner für:

Unternehmensgründungen, Liegenschaftsverkehr, Familien- und Erbrecht,
außergerichtliche Streitschlichtungen, einvernehmliche Scheidungen,
Vermögensaufteilungen, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen,
gesetzliche Erwachsenenvertretungen



REICHHART

www.bmw-reichhart.at



TRAUERWAREN BESTATTUNGSARTIKEL FRIEDHOFSBEDARF
www.trauerwaren.at

Trauerwaren e.U.
Riederbachstraße 8
4310 Mauthausen, Austria
E-Mail: steininger@trauerwaren.at
Tel: +43 (0)7238/3368



Danke



Psychologie Wipplinger

MMag. Katrin Wipplinger

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin

Biofeedbacktrainerin

Biofeedback

Supervision

Psychologische Beratung und Behandlung

Termine nach telefonischer Vereinbarung: 0650/3037897

www.psychologiewipplinger.at

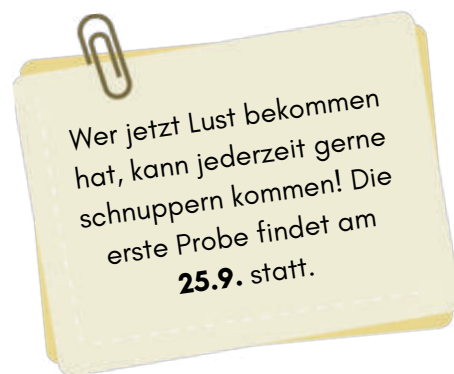


I VIVOFANTINI - NEXT GENERATION

Seit etwa Ende Februar sind die Vivofantini – ehemals Young Voices - unter der Leitung von Sonja Kögler aktiv. Sie hat diese Aufgabe von Alfred Hochedlinger übernommen. Die Vivofantini haben schon stimmungsvoll einen Gottesdienst gestaltet und nicht zuletzt sehr erfolgreich im Kinderchor bei den beiden Aufführungen der Carmina Burana Anfang Juli mitgewirkt.



Ab der zweiten Schulwoche finden die Proben wieder freitags von 18.00 – 18.45 Uhr im Probenraum des Pfarrheims statt. Alle singfreudigen Kinder ab der dritten/vierten Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen. Es wird gesungen, gelacht, mit der Stimme experimentiert, Bewegung und Spannung integriert und dabei nachgefühlt, wie sich Haltungen, Muskeln etc. auf die Stimme auswirken. Aber nicht nur die Stimme ist wichtig, der ganze Körper wird zum Instrument!



Heuer feiert die Bewusstseinsregion ihr 10-jähriges Bestehen und auch das **Internationale Menschenrechtsfestival** findet bereits zum zehnten Mal statt. Vom 5. bis 9. November 2026 setzen wir uns intensiv mit Artikel 9 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte auseinander: dem „Schutz vor Verhaftung und Ausweisung. Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“

Gemeinsame Friedensandacht: Samstag, 7. November 2026, 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georgen an der Gusen mit Arbeiter- & Pax Christi Pfarrer Franz Sieder.

Fest der Menschenrechte – „Morgen ist schöner“: Samstag, 7. November 2026, 20:00 Uhr im Donausaal Mauthausen. Ein bewegender Performance-Abend mit dem bekannten Bestsellerautor Omar Khir Alanam, der Linzer Band Free Willy und syrisch-„omarischen“ Köstlichkeiten.



Informationen & Anmeldung unter:

Website:

menschenrechtssymposium.eu/programm-und-anmeldung

E-Mail:

sekretariat@bewusstseinsregion.at

Tel.: +43 699 1688 65 13

Der Tag der offenen Tür im „Haus der Erinnerung“ in St. Georgen an der Gusen findet bereits am Samstag, 3. Oktober 2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr mit Frühstück, Rundgängen und einem Zeitzeug:innen Gespräch statt.



LIEBE CHRISTINNEN UND CHRISTEN, LIEBE PFARRBEVÖLKERUNG!

Die Bestattungskultur ist im Umbruch. Am deutlichsten zeigt sich dieser, an der stetig steigenden Anzahl an Kremationen. War es lange Zeit in der röm. kath. Kirche nicht erlaubt einen Leichnam zu verbrennen, so ist dies für Katholiken seit Papst Paul VI. seit dem Jahr 1963 möglich.

Die Feuerbestattung wird überwiegend aus praktischen, hygienischen oder finanziellen Gründen gewählt. Manchmal wollen Menschen aber auch dem schweren emotionalen Moment der Versenkung des Sarges ausweichen.

Eine würdevolle Verabschiedung und Beerdigung ist ein zentrales Kennzeichen christlichen Glaubens. Sie gründet in der Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben und vor dem Leichnam.

Was macht nun den Unterschied zwischen einer Begräbnisfeier und einem Trauergottesdienst mit Beisetzung der Urne aus?



Requiem/Begräbnisfeier
mit Bestattung des Leichnams



Requiem/Trauergottesdienst
mit Beisetzung der Urne

Der Leichnam wird am Friedhof in der Erde bestattet.

Der Leichnam wird im Feuer (Krematorium) bestattet und vollständig vernichtet. Die Asche wird in der Erde oder nach behördlicher Genehmigung, auch an anderen Orten beigesetzt.

Verabschiedung: Die Verabschiedung vom Leichnam geschieht in der Aufbahrungshalle, in den Ritualen der Begräbnisliturgie und am Grab, aber auch schon am Ort des Versterbens.

Verabschiedung: Die Verabschiedung vom Leichnam kann nur vor der Kremation erfolgen. Dies kann in einem Aufbahrungsraum oder am Ort des Versterbens geschehen. Für den Trauerprozess ist dies von großer Bedeutung. Dieses Abschiednehmen kann ebenfalls mit Gebeten und Ritualen begleitet werden.

Aufbahrung: Der Leichnam ist das zentrale Symbol bei einem Begräbnis. In ihm ist ein Menschenleben in seiner einzigartigen Gestalt ein letztes Mal sinnlich präsent und ermöglicht so ein ganzheitliches Abschiednehmen. Als Christen haben wir großen Respekt vor dem Leichnam und achten dessen Würde. Aufgebahrt kann nur ein Leichnam werden.

Aufbahrung: Als Symbol für den Verstorbenen wird die Urne und das Bild des Verstorbenen im Aufbahrungsraum aufgestellt. Da der Leichnam bereits kremiert ist, kann nicht mehr von Aufbahrung gesprochen werden.



Die liturgische Verabschiedung:

Wir sprechen von einem Requiem oder Begräbnisgottesdienst.

Die Hl. Messe (Requiem)/Begräbnisgottesdienst ist ein Gottesdienst für den Verstorbenen. Dabei sollen die Trauernden durch das gemeinsame Gebet und durch die christliche Botschaft der Auferstehung getröstet werden.

Die Begräbnisfeier ist ein Wegritual. Es geht grundsätzlich darum, dass ein Verstorbener/eine Verstorbene aus dem Bereich, in dem er lebte zum Ort der Beisetzung gebracht wird. Dem gemeinsamen Gehen kommt dabei eine heilsame Wirkung zu. Der Weg von der Aufbahrungshalle zum Gottesdienst in der Kirche bis zur letzten Ruhestätte am Grab ist ein Sinnbild für die österliche Wanderung des Verstorbenen zu Gott.

Durch die Beweihräucherung des Leichnams wird die Ehrfurcht vor diesem einmaligen Menschen ausgedrückt, denn der tote Körper hat seine Würde. Es werden dazu auch die Worte „Dein Leib war Tempel des Heiligen Geistes“ gesprochen.

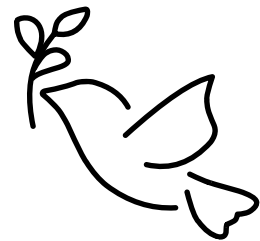
Die liturgische Verabschiedung:

Wir sprechen von einem Requiem oder Trauergottesdienst.

Die Hl. Messe (Requiem) bzw. Trauergottesdienst ist ein Gottesdienst für den Verstorbenen. Dabei sollen die Trauernden durch das gemeinsame Gebet und durch die christliche Botschaft der Auferstehung getröstet werden.

Bei der Wahl einer Kremation gibt es derzeit meist zwei zeitlich getrennte Feiern. Einerseits die Verabschiedung vom Leichnam im engsten Familienkreis am Ort des Versterbens oder in einem Aufbahrungsraum und andererseits den Trauergottesdienst mit Beisetzung der Urne zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Rituale mit Weihwasser und Weihrauch erinnern an die Würde des verstorbenen Menschen und sein Hineingenommensein in die Liebe Gottes.



Neben der Erdbestattung oder der Beisetzung der Urne, gibt es auch noch die Möglichkeit, dass der Leichnam erst nach dem Requiem bzw. Trauergottesdienst zur Kremation gebracht wird. Die letzte Verabschiedung erfolgt in diesem Fall vor dem Wegbringen des Sarges.

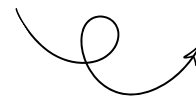
Welche Form Sie als Bestattungsart wählen, liebe Leserinnen und Leser steht ihnen frei. Als Kirche empfehlen wir, dass das Requiem bzw. der Verabschiedungsgottesdienst, wenn möglich, mit dem Leichnam des Verstorbenen gefeiert wird. So kann auch allen Angehörigen, Freunden, Nachbarn oder Arbeitskollegen ein ganzheitliches und sinnlich erfahrbares Abschiednehmen ermöglicht werden.



Pauline Fröschl
Beauftragte für den Bereich Trauerpastoral der Pfarre Perg



EIN GROßARTIGES WERK! EINE GROßARTIGE AUFFÜHRUNG! UND EINE VERDIENTE EHRUNG!



Anfang Juli erlebte Mauthausen wieder einmal ein musikalisches Highlight:

Am 4. und 5. 7. 2026 brachte der CPM musica viva unter der bewährten Leitung von Alfred Hochedlinger die berühmte „Carmina Burana“ von Carl Orff zur Aufführung – mit Unterstützung von bewährten Gastsängerinnen und Gastsängern, einem Orchester von hochkarätigen Musikerinnen und Musikern aus nah und fern, und dem hinreißenden Chor der Volksschule Mauthausen.

„Carmina Burana“ bedeutet nichts anderes als „Beurer Lieder“ oder „Lieder aus Benediktbeuren“ und bezeichnet eine Sammlung von 254 Lied- und Dramentexten, die im 11. – 13. Jahrhundert entstanden sind und im Kloster Benediktbeuren auf 119 Blatt Pergament aufbewahrt waren. Heute befindet sich die Sammlung in der Bayerischen Staatsbibliothek in München.

Die u.a. in Altfranzösisch, Mittelhochdeutsch oder Mittellatein verfassten Texte wurden im Jahr 1847 von Johann Andreas Schmeller in Buchform herausgegeben. Als Carl Orff diese Sammlung im Jahr 1934 in die Hände fiel, war der Weg von der Auswahl und Zusammenstellung von 24 Stücken zu einem Libretto bis zur bekannten bahnbrechenden Komposition wohl vorgezeichnet. Die geniale Komposition von Carl Orff lässt sich mit keinem anderen musikalischen Werk vergleichen und macht sowohl beim Zuhören als auch beim Singen unglaublich viel Freude.

Der CPM durfte beim Probenwochenende im November 2025 ein erstes Mal etwas Orff-Luft schnuppern, nachdem Alfred Hochedlinger im Sommer 2025 mit der konkreten Planung begonnen hatte. 2026 wurden von Februar bis Ostern die wöchentlichen Proben zumindest teilweise der Carmina Burana gewidmet, nach Ostern begann die intensive Arbeit an diesem besonderen Werk. Dann folgten die Aufführungen Anfang Juli – sehr zur Freude des Publikums bei ausverkauftem Haus UND aller beteiligten Mitwirkenden. Die mitreißende Musik ließ sogar die große Hitze vergessen, die an diesem Wochenende herrschte. Das Publikum von weit und fern (sogar Gäste aus den USA und aus Regensburg waren dabei) war restlos begeistert.

Im Anschluss an die grandiose Aufführung folgte am Samstag ein weiterer Höhepunkt:

Chor- und Orchesterleiter Alfred Hochedlinger wurde eine große Ehre zuteil: Er bekam in diesem feierlichen Rahmen die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Mauthausen verliehen – begleitet von launigen Worten des Bürgermeisters Thomas Punkenhofer und des Obmanns des CPM, Ronald (Rony) Niederhauser. Die Freude und Rührung war dem neuen Ehrenbürger ins Gesicht geschrieben.

Den feierlichen Abschluss bildete an beiden Abenden das bekannte Mauthausen Lied – von Leopold Wandl gedichtet, für Chor und extra für diesen Anlass auch für Orchester in bester Qualität vertont von Alfred Hochedlinger.

Dem wahrlich verdienten Ehrenbürger sei auch in dieser Stelle noch einmal recht herzlich gratuliert!



Erinnerungen,
die bleiben...



FORSCHEN UND NATURKOSMETIK: FERIENPASS IN DER BIBLIOTHEK MAUTHAUSEN

Auch in den heurigen Sommerferien beteiligte sich die Bibliothek Mauthausen wieder mit spannenden Ferienpassaktionen. Zwei Workshops liegen hinter uns und waren bei den Kindern ein voller Erfolg.



Naturkosmetik selbst gemacht

Zwölf Mädchen erkundeten gemeinsam den Pfarrgarten Mauthausen und entdeckten dabei achtsam jene Pflanzen und Kräuter, die uns die Natur schenkt. Unter der fachkundigen Anleitung von Silvia Zweimüller stellten die Kinder anschließend ihre eigene Naturkosmetik her: einen pflegenden Lippenbalsam und ein Deo, beides durften sie mit nach Hause nehmen. Ein besonders schöner Vormittag rund um Natur, Achtsamkeit und Selbstgemachtes.



MINT Workshop: Forschen, Tüfteln und Entdecken

Bei der zweiten Ferienpassaktion war in der Bibliothek ordentlich was los: 16 wissbegierige Kinder begaben sich auf eine Entdeckungsreise durch vier spannende Stationen: Farben und Chromatographie, Chemie und Licht, Wasser und Auftrieb sowie Luft und Luftwiderstand. Ob Regenbogen-Chromatografie mit Filzstiften, Rotkraut als pH-Indikator oder der Stiftkappen-Taucher: Es wurde experimentiert, gestaunt und gelacht. Der absolute Höhepunkt waren die selbstgebauten Flaschenraketen, die am Ende unglaublich cool in die Luft geschossen sind.

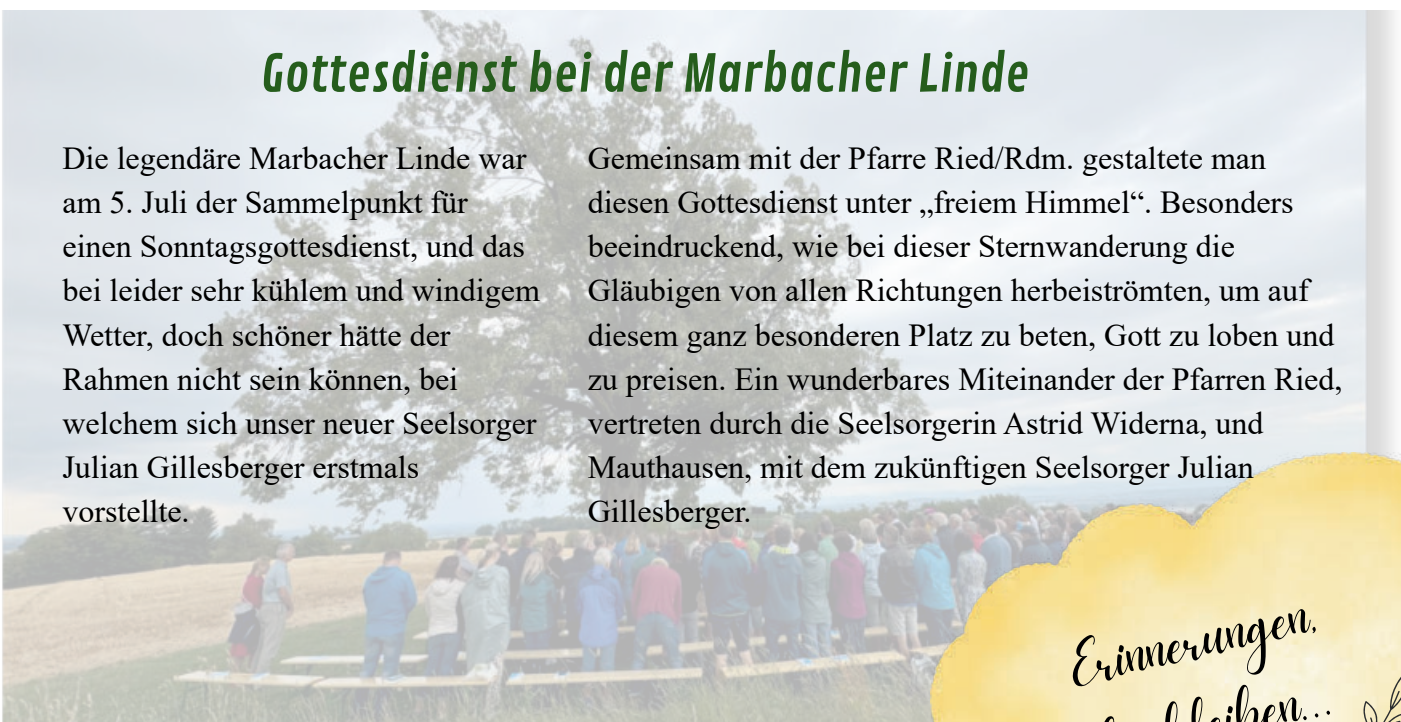
Mit vier Erwachsenen und zwei Teenagern als Betreuung war der Workshop sehr intensiv, doch die Kinder waren mit voller Konzentration und Experimentierfreude dabei. Ein herzliches Dankeschön an unseren Kollegen Lukas, der die Materialien ausgewählt, ausprobiert und besorgt hat, sowie an unsere tollen Helferinnen für die Betreuung der Kinder.



Gottesdienst bei der Marbacher Linde

Die legendäre Marbacher Linde war am 5. Juli der Sammelpunkt für einen Sonntagsgottesdienst, und das bei leider sehr kühlem und windigem Wetter, doch schöner hätte der Rahmen nicht sein können, bei welchem sich unser neuer Seelsorger Julian Gillesberger erstmals vorstellte.

Gemeinsam mit der Pfarre Ried/Rdm. gestaltete man diesen Gottesdienst unter „freiem Himmel“. Besonders beeindruckend, wie bei dieser Sternwanderung die Gläubigen von allen Richtungen herbeiströmten, um auf diesem ganz besonderen Platz zu beten, Gott zu loben und zu preisen. Ein wunderbares Miteinander der Pfarren Ried, vertreten durch die Seelsorgerin Astrid Widerna, und Mauthausen, mit dem zukünftigen Seelsorger Julian Gillesberger.



Erinnerungen,
die bleiben...

NEUES AUS DER JUNGSCHEAR

Die Jungschar Mauthausen ist frisch zurück vom Jungscharlager in St. Leonhard/Freistadt und so endet für uns das Jahr 2025/26. 31 Kinder, 9 Betreuer und einige Köchinnen und Köche haben in einer doch recht regnerischen Woche sehr viele schöne, spannende und lustige Momente erlebt!



Das Motto lautete „In 6 Tagen um die Welt“: Die Kinder bastelten Reisepässe und Briefkästen im Koffer-Design. Spiele fanden inhaltlich auf eigenen Kontinenten statt, so wurde zum Beispiel beim Krimi der Dieb einer australischen Reisegruppe gesucht. Mit „Capture the Flag“ wurde der Gruppengeist gestärkt. Der Nachtpostenlauf, der Sinnesweg und das Regenbogenspiel brachten die Kinder auch in die Natur und sorgten für reichlich Abwechslung.

Kulinarisch wurden wir mit ausgezeichnetem Essen versorgt. Wir bedanken uns bei den freiwilligen Köchinnen und Köchen, die uns Betreuern die Möglichkeit geben, uns voll und ganz auf die Kinder zu fokussieren.

Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Thomas Punkenhofer für die finanzielle Unterstützung.

So geht auch dieses Jungscharlager zu Ende und die Jungschar Mauthausen geht in die Sommerpause. Im Herbst geht es mit regelmäßigen Gruppenstunden weiter. Termine dazu folgen in der Whatsapp-Gruppe.



FLEISCHEREI



4303 St. Pantaleon, Mauthausnerstr. 72, Tel.: 07223/ 83017

Erinnerungen,
die bleiben...



GRÜNDUNGSFEST

Am 13. September feierte die Pfarre Perg das Gründungsfest in Naarn. Wissend um die Macht des Gebetes bereiteten wir uns auf dieses Fest mit dem Beten der Gebetsnovene vor.

Aus allen 14 Pfarrgemeinden strömten an diesem Sonntag die Menschen herbei! Unter freiem, wolkenverhangenem Himmel feierte man im Pfarrgarten die Festmesse mit ganz vielen Gläubigen. Voll Dankbarkeit und Freude wurde dieser Gottesdienst von allen Seelsorgern und Vertretern der Pfarrgemeinden gestaltet. Die Bitte um einen guten gemeinsamen Weg, ein gemeinsames Weitergehen stand im Mittelpunkt. Pfarrer Hörmanseder sprach allen noch ein großes Danke aus, die an der Großpfarre Perg mitarbeiten. Bei der anschließenden Agape wurde bei vielen netten Begegnungen noch eifrig geplaudert. Bestärkt und geleitet von der Geistkraft Gottes kehrten wir wieder in unsere Pfarrgemeinden zurück.



Erinnerungen,
die bleiben...

**Persönlich
Kompetent
Regional**



**Ihr regionaler
KFZ-Meisterbetrieb
aus Naarn!**

KFZ-MEISTERBETRIEB GUSENBAUER

§57a Reifen Service Lackierung Reparatur

Andreas Gusenbauer e.U. Schönau 12 · 4331
Naarn **07262/58692** •www.auto-gusenbauer.at



*Wir freuen
uns auf Sie!*

Danke

Massage
Heilmasseurin
**Marschik
Elisabeth**

MASILKO
VERSICHERUNG

Stein&Co.
Steine fürs Leben

**PUB
QUIZ**
QUIZVEREIN MAUTHAUSEN

Quizverein Mauthausen

30.09.26 18:30 UHR
GASTHAUS GEIRHOFER

22.10.26 18:30 UHR
GASTHAUS PETERSEIL

05.11.26 18:30 UHR
MOSTSTUBE FRELLERHOF

20.11.26 18:30 UHR
GASTHAUS PETERSEIL

PUBQUIZ-MAUTHAUSEN.AT

ANMELDUNG AUF
UNSERER HOMEPAGE

**4-6
SPIELER:INNEN**

Ein großer Dank

gilt allen, die durch ein Inserat unser Pfarrblatt
mitfinanzieren helfen. Nur so können wir alle
Mauthausener 4x im Jahr über das Pfarrleben
informieren.

Wenn auch Sie gerne helfen möchten,
überweisen Sie Ihre Spende bitte auf
folgendes Konto:

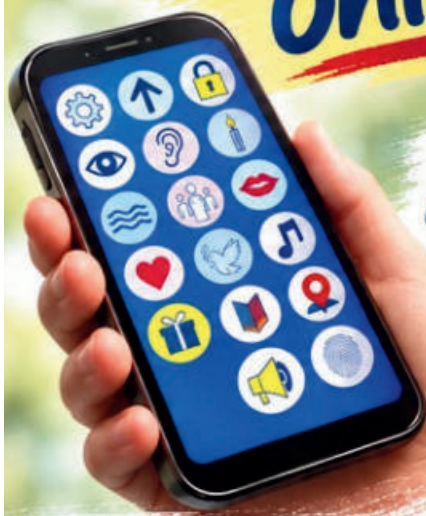
♡ AT70 3477 7000 0381 8184 ♡

Vergelt's Gott!

Spende

Bild mit KI erstellt

Gott ist immer online



*Mehr als ein Update -
Gottes Geist für dein Leben!*

FIRMUNG be-GEIST-ert!

Apps können praktisch sein. Für vieles im Leben.
Was Gottes Geist fürs Leben anzubieten hat,
ist noch mal mehr. Eine Art Grundausstattung.
Eine kreative Kraft, die Lust aufs Leben machen will.
Die Halt und Vertrauen gibt, Kraft und Mut –
egal, was kommt.

Denn Gott ist immer online.



Die Firmvorbereitung startet!

Wir laden alle Jugendlichen der 4. Klasse Mittelschule/Gymnasium (geb. vor dem 1.9.2013) ein, die Interesse daran haben, ihren Glauben zu vertiefen und das Pfarrleben besser kennenzulernen, sich zur Firmung anzumelden!

Nach Taufe und Erstkommunion stellt die Firmung den letzten Schritt zum Erwachsenwerden im Glauben dar, den wir ein Stück gemeinsam gehen wollen.



Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Pfarrgemeinde, wo ihr ein Anmeldeformular findet:
www.dioezese-linz.at/mauthausen



Anmeldeschluss:

31. Oktober 2026



Weitere Infos:

erhaltet ihr über die WhatsApp Gruppe der neuen Firmlinge.



Firmung:

Samstag, 19. Juni 2027

um 9:30 Uhr

mit dem Abt des Stiftes Wilhering,
Reinhold Dessl.



Das Firmvorbereitungsteam:

Julian Gillesberger
Silvia Pilgerstorfer
Cilli Fürst

Buchtitel: Gott ist immer online
(Verlag Neue Stadt)

Glaube. Gemeinschaft. Zukunft - mit Gottes Geist unterwegs!

EINSENDESCHLUSS LEBENSFLUSS ADVENTAUSGABE AM: **Montag, 26.10.2026**

Abholung im Pfarrheim:
Impressum:
Medieninhaber & Herausgeber:
Titelbild:
Redaktion:
Design:
Fotos:
Homepage:

ab Freitag, 27.11.2026
Pfarrgemeinde Mauthausen Lebensfluss
Röm. Kath. Pfarrkirche Mauthausen
Jasmin Hackl Photography
Helene Aichhorn & Nicole Auböck
designed by Canva
© Pfarrgemeinde Mauthausen
www.pfarre.mauthausen.at



NEWSLETTER DER PFARRGEMEINDE MAUTHAUSEN:

Möchten Sie Terminankündigungen und Aktuelles per Mail erhalten?
So geben Sie Ihre E-Mail-Adresse bei Thomas Wechselberger bekannt.
E-Mail: t.wechselberger@eduhi.at



Termine:

2. Oktober 2026

19.30 Uhr – Schloss Pragstein Vortragsraum

Granit und Gloria. Eine Mauthausener Lebensreise von 1850 bis 1936.

Unter Mitwirkung des Vocalensembles „VOCALISTA“

4. Oktober 2026 Erntedankfest

09:30 Uhr Beginn beim Seniorium, Messe in der Kirche, anschließend Frühschoppen

18. Oktober 2026

09:30 Uhr Kindergottesdienst

31. Oktober 2026 Himmelshelden - Allerheiligenfest für Kinder

15:30 Uhr im Pfarrheim

1. November 2026 Allerheiligen

07:30 Uhr Messe,

9:30 Uhr Festgottesdienst, der CPM singt Auszüge aus der dt. Messe von Schubert.

Anschließend vor der Kirche Friedensandacht für alle Opfer von Gewalt.

15:00 Uhr Andacht und Gräbersegnung am Friedhof

Neu

2. November 2026 Allerseelen, Gedenkgottesdienst

19:00 Uhr für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

7. November 2026 Friedensandacht

18:00 Uhr Andacht im Rahmen des Menschenrechtssymposiums in der Pfarrkirche St.Georgen/G.

15. November 2026

9:30 Uhr Kindergottesdienst

15. November 2026

Elisabethsonntag, beide Messen gestaltet von der Caritas

29. November 2026

Erster Adventsonntag mit Segnung der Adventkränze

